

Revierkunde

Neben gedruckten Revierführern aus dem Buchhandel gibt es eine Vielzahl von weiteren Quellen, die revierkundliche Informationen zur Verfügung stellen. Der folgende Beitrag soll eine für Mitglieder und Gäste des SCMSp relevante Auswahl vorstellen. Im Folgenden werden angesprochen:

- Überblick über das Revier
- Ansteuerung der Steganlage bei Tag und Nacht
- Informationen zu Wassertiefen
- Dokumentation „Rhein in Bildern“ der Wasserschutzpolizei
- Elektronischer Wasserstraßen-Informationsservice ELWIS
- Elektronische Seekarten
- Wasserwege App des BMVI
- Kartendienstleister Google, Apple, Microsoft und Openstreetmap
- Disclaimer

Rhein, Bleiaubach, Acker, Hafenbecken IV

Der Segelclub befindet sich auf der rechten Rheinseite stromaufwärts gegenüber von Mainz, Einfahrt zum Hafen Gustavsburg bei Rheinkilometer 496 über den Bleiaubach in das Hafenbecken IV.

Unser Segelrevier reicht von Rheinkilometer 503 bei Mainz-Mombach bis Rheinkilometer 488 bei Nackenheim.

Bei Wind aus Richtung NE bis SW ist ein Segeln zu Berg problemlos möglich.

Parallel zum Rhein von km 496 - 494 gibt es eine bei Normalwasserstand stömungsfreie Wasserfläche (den „Acker“), die bei wenig Wind von Jollenseglern bevorzugt wird. Bei höherem Wasserstand strömt Wasser vom Rhein bei km 494 ein.

Unsere Fahrtensegler nutzen das Wochenende gerne für Fahrten bis in den Rheingau Km 525 und stromaufwärts zum Lercher Loch (Km 484,5), in den Erfelder Altrhein (Km 474) oder den Eicher See (Km 466).

Ansteuerung bei Tag

Die Ansteuerung bei Tag ist problemlos möglich. Mit einer Begegnung der Berufsschifffahrt muss jederzeit (auch bei Nacht) gerechnet werden.

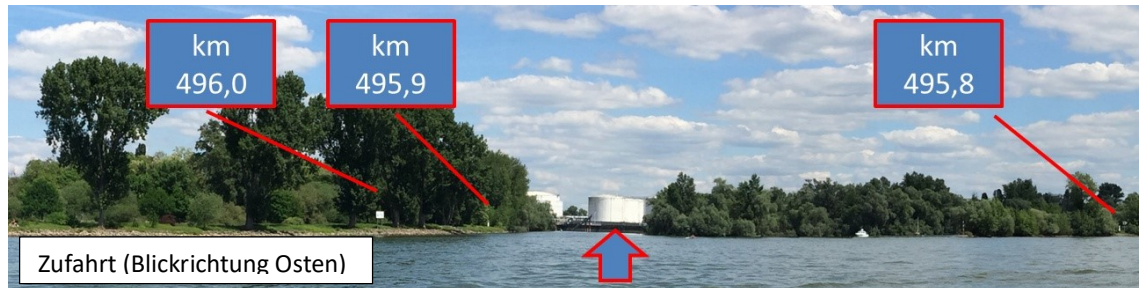
Die Zufahrt liegt zwischen der roten Spierentonne unterhalb von Rhein-km 495,8 und Rhein-km 496,0. Der Zufahrt in Richtung der Öltanks entgegen der Fließrichtung des Bleiaubachs folgen.

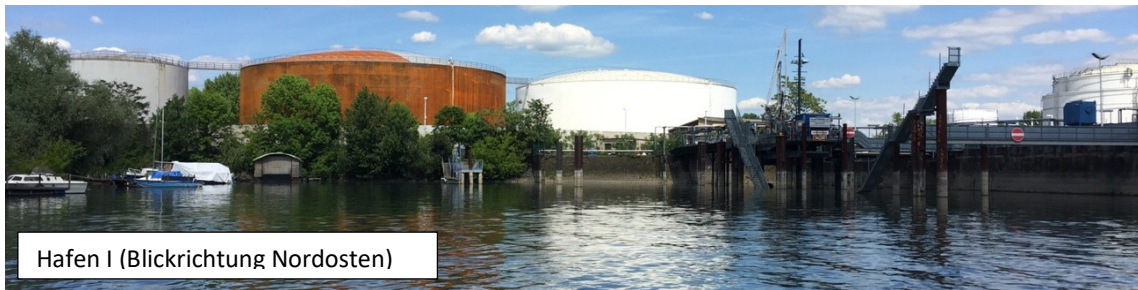
Die an StB liegende Wasserfläche („Acker“) passieren. ACHTUNG: Vor der nächsten Baumgruppe befindet sich eine Sandbank, die bei Niedrigwasser trockenfällt. (Beim Ansteuern des Bojenfeldes muss diese Untiefe W-lich passiert werden.)

An Bb wird der Steiger und die Sliprampe der Jollenwiese passiert.

Vor den Öltanks dem Bleiaubach nach StB folgen. Danach nach Bb in das Hafenbecken IV einfahren. Die Steganlage befindet sich am Ende des Hafenbeckens. Die Liegeplätze werden über die linke oder rechte Boxengasse angefahren. ACHTUNG: Direkt zu Beginn der Steganlage überspannt eine Stromleitung das Hafenbecken. Die Durchfahrtshöhe ist begrenzt.

Die Tiefen innerhalb der Steganlage können stark schwanken. Wegen Versandung liegen die Wassertiefen um ca. 0,5 – 1 m niedriger als der Pegel Mainz (z.B. ist die WT bei Pegel MZ 2,1m z.T. nur noch ca. 1,1m / Stand: Nov. 2016). Leichte Unterschiede ergeben sich auch durch Windeinflüsse.





Ansteuerung bei Nacht

Die Ansteuerung bei Nacht kann bei ausreichendem Restlicht (Mondlicht oder Beleuchtung von Steiger, Öltanklager und Steganlage) wie bei Tage erfolgen. Es sind allerdings keine speziellen Navigationshilfen vorhanden. Mit einer Begegnung der Berufsschifffahrt muss im Übrigen auch jederzeit bei Nacht gerechnet werden. Die Stromleitung ist NICHT beleuchtet.

Wassertiefen

Die Wassertiefen unterliegen neben der geologischen Formation des Flussbettes den Wasser-Abflussmengen, die durch den „Pegelstand“ beschrieben werden. Für den SCMSp ist der Referenzpegel der Pegel Mainz, der sich bei Rhein-km 498,4 oberhalb der Theodor-Heuß-Brücke am linken Ufer befindet.

Die Wassertiefen im Fahrwasser werden in der Regel mit einer Mindesttiefe für die Berufsschifffahrt vorgehalten. Im Bereich Mainz wird bei einem gleichwertigen Wasserstand von 168 cm eine Wassertiefe von 2,1 m vorgehalten. „Der Gleichwertige Wasserstand gibt den Wasserstand wieder, der bei gleichwertigem niedrigem Abfluss an den einzelnen Pegeln längs des Rheins auftritt.“ (http://www.wsd-west.wsv.de/wasserstrassen/verkehrsweg_rhein/technische_daten/glw.html) Bekannte Mindertiefen werden in der Regel als Nachricht für die Binnenschifffahrt (NfB) bekannt gemacht.

Außerhalb des Fahrwassers sind die genauen Tiefenverhältnisse oft unklar und müssen kontinuierlich durch weitere Quellen und Erfahrungen, bzw. durch aufmerksames Loten ermittelt werden. Auf folgende Untiefen sei explizit hingewiesen:

- Nackenheimer Grund am linken Ufer (km 482,5 – 484,7)
- Laubenheimer Grund am linken Ufer (km 490,5 – 493,0)
- Geschiebefang bei Rhein-km 494,4 (hier ist häufig ein Wahrschau-Floß ausgebracht, welches die Durchfahrt auf einer Seite untersagt!)
- Untiefe im Acker bei Rhein-km 495,8

Brückendurchfahrtshöhen Mainz bei Pegel MZ 0

Autobahnbrücke MZ – Weisenau Weisenauer Brücke	17 m
Eisenbahnbrücke MZ – Süd Mainspitz - Brücke	16 m
Straßenbrücke MZ - Kastel Theodor Heuss Brücke von Mainz	
– 1. Bogen	14,5 m
– 2. Bogen Bergfahrt	17,5 m
– 3. Bogen Talfahrt	19,1
Eisenbahnbrücke MZ Nord Kaiserbrücke	
– Mainzer Bogen	16 m
– Mitte	16,1 m
– Petersaue Bogen	16,2 m
– Kasteler Arm	16,4 m

Kallebrücke im Kasteler Arm

– Inselpfeiler	15,3 m
– Landpfeiler	16,1 m

Autobahnbrücke Wiesb. Schierstein Biebricher Arm 18,6 m*

– Mombacher Arm 17,8 m

Einfahrt Schiersteiner Hafen Dyckerhoff-Brücke 18,3 m

Mit Laserentfernungsmesser vermessen von J. Grund und K.H. Mohr

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR

* s. hierzu die NfB 0159/2016 (um 0,7 m verringerte Durchfahrhöhe,

https://www.elwis.de/DE/dynamisch/mvc/main.php?modul=nfb&action=searchOne&LANGUAGE=DE&NFB_ID=0159/2016)

Ausflugsmöglichkeiten

Eicher See (km 466,0): Am Rhein liegender Baggersee, Heimathafen des Segelclub Eich, Vorsicht bei Ein- und Ausfahrt

Kühkopf / Ehrfelder Altrhein (km 474): Altrheinschleife nahezu strömungsfrei, die Grenzen zum Naturschutzgebiet unbedingt beachten (auch wegen erheblicher Mindertiefen!), im Sommer leider viele Mücken und vor allem Bremsen.

Lercher Loch (km 484,4): Am Rhein liegende, undurchströmte Wasserfläche, Anker- und Bademöglichkeit, Achtung Mindertiefe bei Einfahrt! Auch sonst ist gutes Loten erforderlich.

Nackensteiner Arm (km 488,3): Ankermöglichkeit am Ausgang des Nackensteiner Armes

Acker (km 496): Anker- und Bademöglichkeit im wenig durchströmten Seitenarm der Rheines, Zufahrt von Unterstrom, sorgfältig Loten! Die Bojen E-lich im Eingangsbereich sind in Privatbesitz!

Rettbergsaue (km 505,5): Anker- und Bademöglichkeit, Zufahrt von Unterstrom, sorgfältig Loten!

Schiersteiner Hafen (km 505,8): Eingeschränkte Liegemöglichkeiten, z.B. zum Kaffeetrinken bei der Arche Noah.

Mariannenaue (km 517,4): Anker- und Bademöglichkeit (Achtung Strömung, beim Baden zur Sicherheit eine Schwimmleine ausbringen), Zufahrt von Unterstrom, sorgfältig Loten! Das Befahrensverbot in den Wintermonaten beachten!

Rüdesheimer Hafen (km 525,3): Liegemöglichkeit nahe Rüdesheim.

Rhein in Bildern

Von der Hessischen Wasserschutzpolizei wurde eine Dokumentation "Der Rhein in Bildern aus der Luft", Stand: Juni 2004, Version 1.1 erstellt, die in insgesamt 5 Teilen im Internet auf der Seite der Hessischen Wasserschutzpolizei unter "www.polizei.hessen.de" heruntergeladen werden kann. Die Dokumentation erfolgt abschnittsweise anhand von Luftbildaufnahmen und entsprechenden

Erläuterungen für das linke, bzw. rechte Ufer. Der Abschnitt des Gustavsburger Hafens ist im 3. Teil auf Seite 49.

Diese Dokumentation kann über die nachfolgenden Links direkt heruntergeladen werden:

<https://www.polizei.hessen.de/File/RheiniBadLuft-Ver1.1-01.pdf>

https://www.polizei.hessen.de/File/RheiniBadLuft-Ver1.1-02_1.pdf

<https://www.polizei.hessen.de/File/RheiniBadLuft-Ver1.1-03.pdf>

https://www.polizei.hessen.de/File/RheiniBadLuft-Ver1.1-04_1.pdf

https://www.polizei.hessen.de/File/RheiniBadLuft-Ver1.1-05_1.pdf

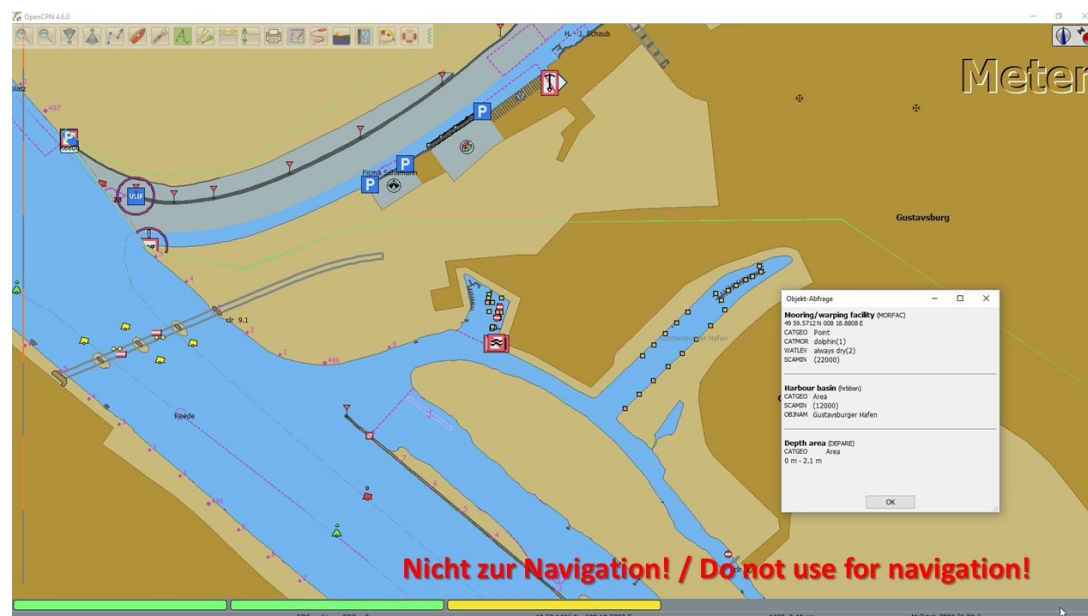
Lt. Aussage der Wasserschutzpolizei ist beabsichtigt, die Version 1.1 im Jahr 2018 zu überarbeiten / zu aktualisieren. Da hierbei der redaktionelle Aufwand sehr hoch ist, kann seitens der Wasserschutzpolizei leider kein genauerer Termin genannt werden.

Elektronischer Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS)

Der elektronische Wasserstraßen-Informationsservice (www.elwis.de) bietet umfangreiche und aktuelle Informationen zu Aspekten der Schifffahrt. Hierzu zählen u.a. die Nachrichten für die Binnenschifffahrt (NfB), Wasserstände, Schleuseninformationen, Rechtsnormen, Führerscheininformation und Information zu Kennzeichnungen von Kleinfahrzeugen.

Elektronische Seekarten (Elwis und OpenCPN)

Seit einiger Zeit werden im Internetportal Elwis auch kostenfrei elektronische Seekarten ([IENC](http://www.ienc.de)) zum Download angeboten. Diese Seekarten lassen sich mit entsprechender Anzeigesoftware, wie beispielsweise OpenCPN (www.opencpn.org), darstellen und für die Navigation auf PC und Handy/Tablett (nur Android/gegen eine geringe Gebühr) verwenden.

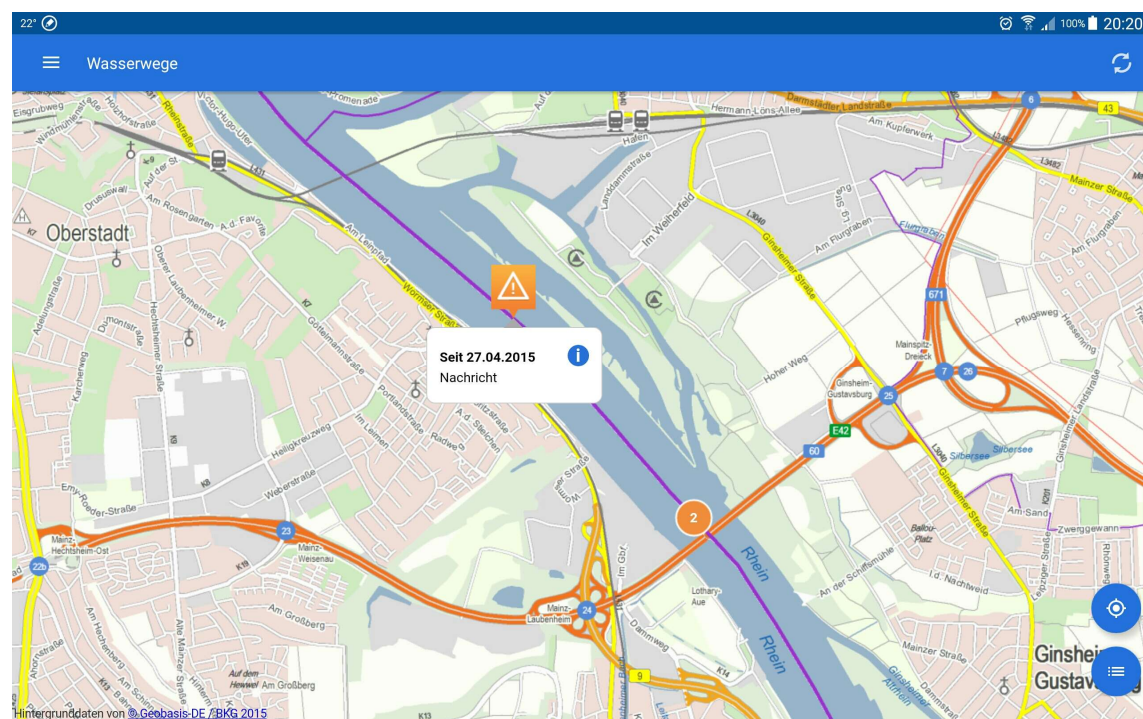


Elektronische Seekarten und Anzeigeprogramme kommerzieller Anbieter werden z.B. von Navionics oder Garmin für Plotter oder Handys/Tabletts angeboten.

Für die Berufsschifffahrt ist die Nutzung von IENC und AIS auf den Binnenwasserstraßen und der Donau seit dem 23. Dezember 2016 vorgeschrieben.

Wasserwege App

Unter Android (iOS ist in Planung) wird vom BMVI die „Wasserwege“-App angeboten, die die Nachrichten für die Binnenschifffahrt, die Pegelstände und die Schleuseninformationen ortsbezogen über die GPS-Lokalisierung des Handy's / Tablets anbietet.



Kartendienste

Einen guten, orientierenden Überblick bieten auch die von den Kartenanbietern Google, Apple und Microsoft angebotenen Karten- und Satellitendarstellungen. Insbesondere die 3D-Ansichten erlauben mitunter eine sehr realistische Darstellung örtlicher Verhältnisse bis in kleinste Details.

Auch Openstreetmap (www.openstreetmap.org) inkl. des Ablegers Openseamap (www.openseamap.org) stellen eine Vielzahl von Informationen dar.

Disclaimer

Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen zusammengetragen aber - insbesondere hinsichtlich Vollständigkeit, Zuverlässigkeit, Aktualität und Verfügbarkeit - ohne Gewähr. Soweit Produkte genannt werden, ist darunter keine explizite Empfehlung als alleiniges oder bestes Produkt

zu verstehen. Hinweise auf fehlerhafte, nicht mehr aktuelle oder ergänzende Informationen sind willkommen. Das Copyright für Text und Bilder liegt beim Segelclub Mainspitze e.V.